

Antrag auf Bewilligung von Trennungsgeld

Landesamt für Finanzen

Eingangsstempel der Dienststelle

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Anlagen:

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname	Amts-/Dienstbezeichnung	Geburtsdatum
Geschäftszeichen (Organisations- und Personalnummer) -	BesGr/EntgeltGr	seit (Art. 18 Abs. 3 BayBG)
Mit Rückfragen per E-Mail bin ich einverstanden: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; E-Mail-Adresse:	Telefon dienstlich	Telefon privat (freiwillig)

Waren Sie zu Beginn der dienstlichen Maßnahme (siehe Nr. 3) verheiratet?

ja nein

Leben Sie in häuslicher Gemeinschaft (Art. 2 Abs. 3 BayUKG) mit

a) Ihrer/m Ehegattin/en oder Ihrer/m Lebenspartner/in im Sinn des § 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes

ja nein

oder (falls Buchstabe a nicht zutreffend) mit

b) leiblichem Kind, Enkel/in

einem sonstigen Verwandten bis zum 2. Grade, einem Pflegekind oder Pflegeeltern,
Name: Rechtsstellung:

dem/denen Sie aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend ganz oder überwiegend Unterkunft und Unterhalt gewähren (**Angaben zur Unterhaltsverpflichtung und -gewährung ggf. gesondert beilegen**).

ja nein

oder (falls Buchstaben a und b nicht zutreffend) mit

c) einer Person, deren Hilfe Sie aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedürfen (Angaben zur Hilfeleistung bzw. ärztliches Zeugnis erforderlich)

ja nein

2. Angaben zur (bisherigen) Wohnung des Antragstellers/in

Anschrift der Wohnung	seit	ggf. bis
ggf. weitere/r Wohnort/e	seit	ggf. bis

a) Art der Wohnung

eigenes Haus/Eigentumswohnung

im Haus/Wohnung des/r Ehegattin/en oder eingetragenen/r Lebenspartners/in

Als Nachweis der eigenen Wohnung bitte Kopie des Mietvertrags beilegen!

<input type="checkbox"/> eigene Mietwohnung als <input type="checkbox"/> Hauptmieter <input type="checkbox"/> Untermieter seit:	ggf. nähere Angaben:
<input type="checkbox"/> Wohnung des/der Lebensgefährten/in:	ggf. nähere Angaben (Name,...):
<input type="checkbox"/> im Haus/ Wohnung <input type="checkbox"/> der Eltern <input type="checkbox"/> eines Verwandten bis zum 2. Grad <input type="checkbox"/> des Pflegekindes/ der Pflegeeltern <input type="checkbox"/> einer Person, deren Hilfe ich aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf	nähere Angaben (z. B. Name, Verwandtschaftsverhältnis):
<input type="checkbox"/> sonstige Unterkunft:	nähere Angaben:

b) Beschaffenheit der Wohnung

Anzahl der Räume:	
Die Wohnung ist abgeschlossen (eigene Zugangstür)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Wohnung ist mit einer Kochgelegenheit ausgestattet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Wohnung ist mit Dusche/Bad und WC ausgestattet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, nur:

Haben die in Nummer 1 und 2 dargelegten Familien- und Wohnverhältnisse bereits am Tag des Wirksamwerdens der dienstlichen Maßnahme vorgelegen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, erst seit
--

3. Anlass für die Beantragung von Trennungsgeld

<input type="checkbox"/> Versetzung aus dienstlichen Gründen	<input type="checkbox"/> Abordnung	
<input type="checkbox"/> Zuweisung nach § 123a des Beamtenrechtsrahmengesetzes	<input type="checkbox"/> Einsatz als Mobile Reserve im Schulbereich	
<input type="checkbox"/> Zuteilung aus dienstlichen Gründen zu einer anderen Dienststelle der Beschäftigungsbehörde	<input type="checkbox"/> Einsatz als Mobile Reserve in der Justizverwaltung	
<input type="checkbox"/> Zuweisung im Rahmen der Ausbildung an eine andere Ausbildungsstelle	<input type="checkbox"/> Übertragung eines anderen, eines neuen oder eines weiteren Richteramts	
<input type="checkbox"/> Abordnung als Personalrat/in	<input type="checkbox"/> Zuweisung zu einer Schule als Studienreferendar/in	
<input type="checkbox"/>		
Die bezeichnete dienstliche Maßnahme wurde getroffen durch	mit Schreiben vom (Kopie liegt bei):	erhalten am

Enthält das genannte Schreiben bereits die Zusage der Umzugskostenvergütung? ja nein

Die Umzugskostenvergütung wurde gesondert zugesagt durch	mit Schreiben vom (Kopie liegt bei):	erhalten am
--	--------------------------------------	-------------

Vor dem Wirksamwerden der bezeichneten dienstlichen Maßnahme habe ich Trennungsgeld nach den §§ 3 – 8 BayTGV erhalten		
vom	bis	aus Anlass:

4. Angaben zur bisherigen/neuen Dienststelle und zur Dienstantrittsreise

Anschrift der bisherigen Dienststelle	Bei Bediensteten der Mobilen Reserve und Studienreferendaren bitte Anschrift der Stammbehörde/-schule bzw. Seminarschule angeben:
Anschrift der neuen Dienststelle	<input type="checkbox"/> Als Studienreferendar/in wurde mir ein Lehrauftrag für selbstständigen Unterricht mit folgender Wochenstundenzahl erteilt (siehe Hinweis ¹): Anzahl der Wochenstunden:

¹ Hinweis für Studienreferendare: Bitte Dienstantrittsanzeige mit Angabe der eigenverantwortlichen Unterrichtsstunden, Stundenplan (mit Zeitangaben), ggf. Terminübersicht der Seminartage beilegen.

Ich erhalte unentgeltliche Verpflegung bzw. Unterkunft:

kostenlose Unterkunft Unterkunft steht **nicht** zur Verfügung

Freiwilliger Verzicht auf die Unterkunft selbst angemietet:

Frühstück Mittagessen Abendessen

teilweise Verpflegung an einzelnen Tagen:

Tag (Datum) der Dienstantrittsreise zum neuen Dienstort:	Abfahrtszeit an der Wohnung	Ankunftszeit an der Dienststelle
--	-----------------------------	----------------------------------

Die Entfernung zwischen bisheriger Wohnung und neuer Dienststelle beträgt _____ km.

5. Nur auszufüllen bei auswärtigem Verbleib (am neuen Dienstort)

Anschrift der (weiteren) Wohnung am neuen Dienstort (Hotelunterkunft, Pension, Untermiete, Wohnung etc.)	seit (Beleg, Mietvertrag, o. ä. liegt bei)
--	--

Behalten Sie Ihre bisherige Wohnung/Unterkunft bei? nein ja, ggf. bis

Ist Ihr/e Ehegatte/in bzw. eingetragene/r Lebenspartner/in im öffentlichen Dienst beschäftigt?
 nein ja, seit

Falls ja: Erhält Ihr/e Ehegatte/in bzw. eingetragene/r Lebenspartner/in Trennungsgeld nach den §§ 3- 5 BayTGV oder eine entsprechende Entschädigung nach den Vorschriften eines anderen Dienstherrn?
 nein ja, seit

Falls ja: Wohnt Ihr/e Ehegatte/in bzw. eingetragene/r Lebenspartner/in an Ihrem neuem Dienstort?
 nein ja, seit

Ist Ihr/e Ehegatte/in bzw. eingetragene/r Lebenspartner/in an Ihrem neuen Dienstort beschäftigt?
 nein ja, seit

6. Nur auszufüllen bei täglicher Rückkehr an den (bisherigen) Wohnort

Kehren Sie täglich an Ihren Wohnort zurück? ja, ggf. bis nein, seit

Nur auszufüllen bei Ausbildung: Ich erhalte eine unentgeltliche Unterkunft ja nein

Ich habe eine Verzichtserklärung zur unentgeltlichen Unterkunft abgegeben. ja nein

Für die tägliche Rückkehr zum Wohnort benutze ich folgende Beförderungsmittel:

Bahn Bus eigenes Kfz Mitfahrt im Kfz eines Dritten

Das eigene Kraftfahrzeug wird aus folgenden triftigen Gründen benutzt (ggf. ärztliches Zeugnis beifügen):

7. Nur auszufüllen bei erteilter Umzugskostenzusage

Sind Sie uneingeschränkt umzugswillig? ja nein

Falls nein, keine weiteren Angaben erforderlich

Wollen Sie am neuen Dienstort einen Zweit-/Nebenwohnsitz begründen? ja nein

Falls ja, keine weiteren Angaben erforderlich

Liegt die Umzugswilligkeit bereits seit dem Wirksamwerden der Umzugskostenzusage bzw. Beginn der dienstlichen Maßnahme vor? ja nein, seit

Sind Sie wegen Wohnungsmangels am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebiets an einem Umzug gehindert? ja nein

Einzugsgebiet ist nach Art. 4 Abs. 3 Satz 2 BayUKG das inländische Gebiet, das auf einer üblicherweise befahrenen Strecke nicht mehr als 30 km von der Dienststelle entfernt ist.

Steht dem Umzug ein sonstiger Hinderungsgrund entgegen? nein ja, Erläuterung des Umzugshinderungsgrundes:

Liegt der Umzugshinderungsgrund seit Wegfall des Wohnungsmangels vor?

ja nein, seit

Erläuterung der Bemühungen um eine Wohnung am neuen Dienstort:

Seit dem oben angegebenen Zeitpunkt der uneingeschränkten Umzugswilligkeit habe ich mich fortgesetzt um eine angemessene Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebiets bemüht.

ja nein

(Die fortwährenden Bemühungen zum Erlangen einer angemessenen Wohnung am neuen Dienstort sind durch die Vorlage entsprechender Belege bei der für die Bewilligung des Trennungsgeldes zuständigen Stelle nachzuweisen)

Falls ja, bei/mittels:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> der Wohnungsfürsorgestelle | <input type="checkbox"/> Wohnungsmaklern |
| <input type="checkbox"/> dem Wohnungsamt der Gemeinde | <input type="checkbox"/> Immobilienbüros |
| <input type="checkbox"/> Grund- und Hausbesitzervereinen | <input type="checkbox"/> Baugenossenschaften |
| <input type="checkbox"/> Anzeigen in Zeitungen | <input type="checkbox"/> Bewerbungen auf Wohnungsangebote in Zeitungen |
| <input type="checkbox"/> | |

Die neue Wohnung soll neben Küche, Dusche/Bad und WC folgende Räume aufweisen:

- Wohnzimmer Elternschlafzimmer Kinderzimmer Arbeitszimmer
-

(Eine Bestätigung des Dienstvorgesetzten über die dienstliche Notwendigkeit eines Arbeitszimmers bitte beilegen!)

Der Umzug kann (voraussichtlich) zu folgendem Zeitpunkt erfolgen:

Eine zum _____ verfügbare angemessene Wohnung in _____ habe ich aus folgenden zwingenden Gründen nicht angemietet:

Was planen Sie zukünftig, um eine angemessene Wohnung zu finden?

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung ist das Landesamt für Finanzen, - Zentralabteilung -, Rosenbachpalais, Residenzplatz 3, 97070 Würzburg (Telefon: 0931 4504-6770; E-Mail: datenschutzanfrage@lff.bayern.de).

Wir verarbeiten die Daten, um das von Ihnen beantragte Trennungsgeld zu berechnen. Informationen zur Verarbeitung der Daten und den diesbezüglichen Rechten finden Sie im Internet unter <https://www.lff.bayern.de/ds-info>. Sie erhalten diese Informationen auch unter obigen Kontaktdaten.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen unverzüglich meiner Bewilligungsstelle anzuzeigen, die für die Gewährung von Trennungsgeld von Bedeutung sein können (z.B. Änderungen im Familienstand, Aufgabe der Wohnung, Ausscheiden von Personen aus der häuslichen Gemeinschaft, Wohnungsänderungen der Familie, Wegfall der uneingeschränkten Umzugswilligkeit, Verfügbarkeit einer angemessenen Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebiets, Mieten einer Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebiets, Umzug). Mir ist ferner bekannt, dass ein aufgrund unzutreffender oder unterlassender Angaben ungerechtfertigt gezahltes Trennungsgeld nach den Grundsätzen der ungerechtfertigten Bereicherung zurückgefordert wird und dass dabei eine Berufung auf den Wegfall der Bereicherung nicht möglich ist. Von den Ausschlussfristen für die Anträge auf Bewilligung (§ 10 Abs. 1 BayTGV) sowie Zahlung (§ 10 Abs. 2 BayTGV) des Trennungsgeldes habe ich Kenntnis genommen. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/in